Bielefelds kleinste Buchhandlung

In einer Galerie können Besucher zwischen Kunstwerken und Büchern entspannen.

Stefan Brams

Bielefeld. Im vergangenen Jahr ist die Samuelis Baumgarte Galerie 50 Jahre alt geworden. Doch Stillstand gibt es für Inhaber Alexander Baumgarte nicht. Und so ist es in der international bekannten Galerie nun auch möglich, sich bei Kaffee und Kuchen, ausgewählten Drinks und feinen Snacks zu entspannen, die facettenreichen Ausstellungen des Hauses Revue passieren zu lassen und zudem in die Welt der Bücher abzutauchen.

Möglich wird das in der neu geschaffenen „Kunstpause – Art & Book Lounge". Mit viel Liebe zum Detail eingerichtet im Vintage-Look der 50er- bis 70er-Jahre können sich bis zu zehn Gäste an einem wunderbaren Büchertisch niederlassen.

Auch ein gemütlicher Lesesessel samt Bogenlampe lädt zum Verweilen inmitten des kleinen Cafés ein, das zudem die wohl kleinste Buchhandlung Bielefelds mit einer feinen Auswahl von 240 Büchern beinhaltet – vom Kunstbuch über das Sachbuch bis hin zu aktueller Belletristik und einer Auswahl von 20 Klassikern – wie zum Beispiel Thomas Manns Roman „Felix Krull" – reicht die Palette, die immer wieder neu bestückt wird. Zudem kann jedes Buch auch bestellt werden – ein Tablet macht es möglich.

Für dieses Projekt hat sich Galerist Alexander Baumgarte mit Robert Eberhardt, dem Inhaber der 103 Jahre alten Hamburger Traditionsbuchhandlung Felix Jud, zusammengetan. Über das Projekt sagen sie: „Die Lounge ist ein bewusster Zwischenraum zwischen Literatur und bildender Kunst, zwischen Betrachtung und Vertiefung, zwischen Konzentration und Gespräch."

Für den Kunsthistoriker und Buchhändler Eberhardt (38), der seit 2025 auch eine Filiale auf Sylt unterhält, ist diese Form der Buchhandlung ein Experiment.

„Eines, von dem ich ausgehe, dass es gelingt, denn Bielefeld ist dafür ein guter Standort." Wie Eberhardt überhaupt einen Aufschwung in Sachen Buch ausmacht und von einer Renaissance der inhabergeführten Buchhandlungen überzeugt ist.

Erlöse sind für Stiftung bestimmt

Überzeugt sind Baumgarte und Eberhardt auch, „dass es eine gute Idee ist, der Galerie einen solchen Ort hinzuzufügen, an dem Austausch, Inspiration und Ruhe gleichberechtigt nebeneinanderstehen."

Schön auch, dass in der „Kunstpause" zudem großformatige Kunstwerke von Fernando Botero und Niki de Saint Phalle die Wohlfühl-Atmosphäre abrunden. Auch die Kunstwerke werden von Zeit zu Zeit wechseln, sodass auch in Sachen Kunst in der kleinsten Buchhandlung Bielefelds immer etwas Neues zu entdecken ist.

Die Einnahmen aus dem Café kommen der Ruth-Baumgarte-Kunststiftung zugute, nicht der Galerie.

Galerierinhaber Alexander Baumgarte (v. l.), Buchhändler Robert Eberhard und Marcus Erlenbauer von der Galerie Alexander Baumgarte in der neuen Art & Book Lounge. Foto: Sarah Jonek